



# BORKUM

FREIHEIT ATMEN

## STADTUMBAU UND STÄDTEBAUFÖRDERUNG BORKUM-REEDE



**BPW** Stadtplanung

# GRUNDLAGEN

## RÜCKBLICK/HINTERGRUND I:

Borkum erarbeitet verschiedene Konzepte zur Inselentwicklung. Das Konzept zur Dorferneuerung im Ortskern ist zwischenzeitlich größtenteils umgesetzt.

- Ein Mobilitätskonzept wird in Einzelmaßnahmen umgesetzt.
- Mit dem Leitbild Borkum 2030 wird im Jahr 2016 ein Prozess mit großer Öffentlichkeitsbeteiligung angeschoben.
- Die Hafententwicklung rückt wieder in den Fokus (bereits in den 1990er Jahren gab es erste Konversionsüberlegungen)



# ISEK + VU

## ZWEI BETRACHTUNGSEBENEN

### INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK)

- Analyse und Strategien für übergeordnete Handlungsfelder
- Entwicklungsräume
- Entwicklungsziele
- Strategische Maßnahmen

### VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN (VU)

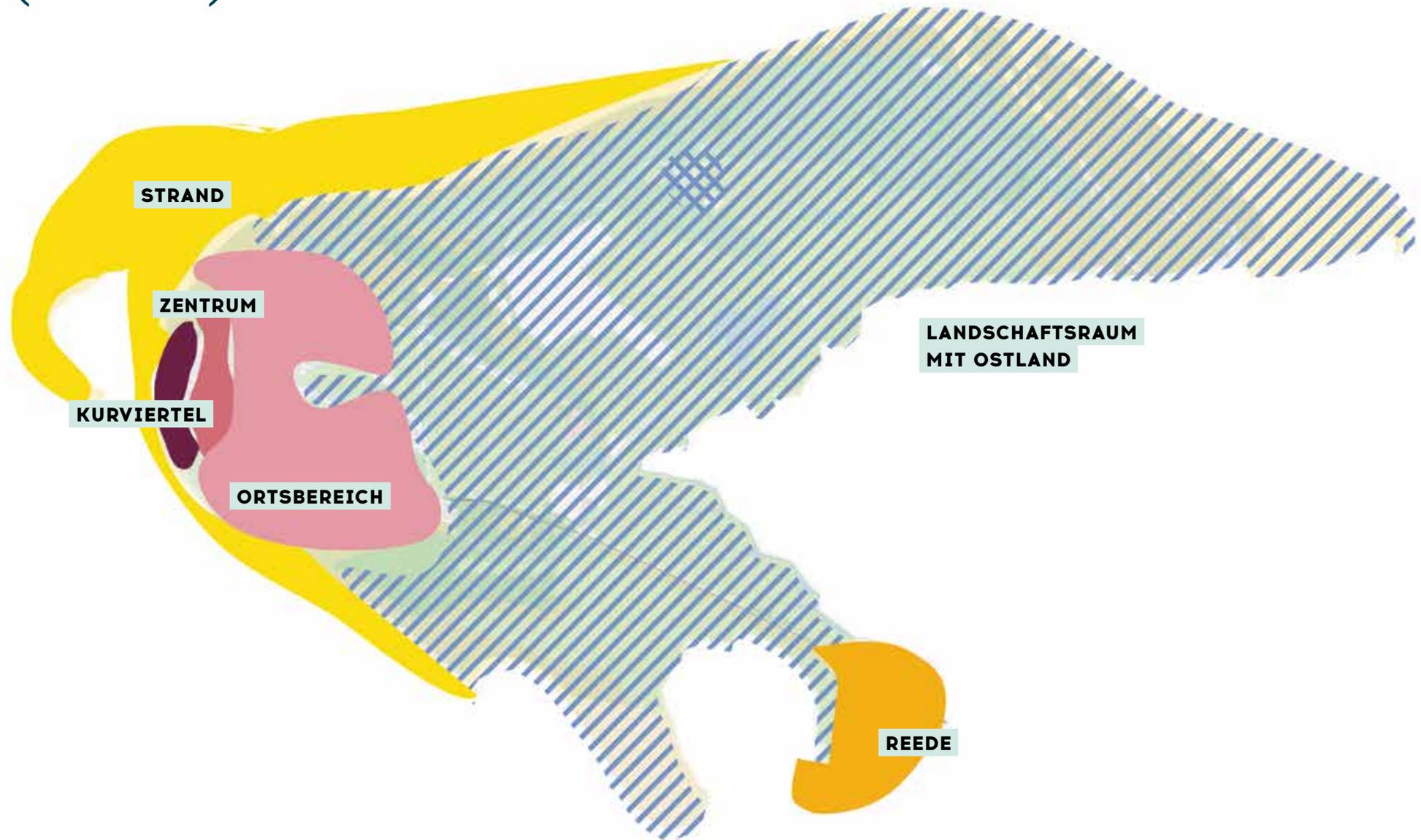
- Analyse der Ist-Situation
- Aufzeigen der städtebaulichen Missstände
- Sanierungsziele
- Maßnahmenübersicht
- Kostenschätzung



### RÜCKBLICK/HINTERGRUND II:

- Zwischen Mai 2017 und April 2018 werden mit großer öffentlicher Beteiligung das ISEK für Borkum und die VU für die Reede erarbeitet.
- Im Juni 2018 Antragstellung für das Förderprogramm Stadtumbau.
- Mai 2019 erfolgt die Förderzusage für ca. 13 Mio. €, damit ist Borkum die erste ostfriesische Insel mit Städtebauförderung.
- Der besonderen Lage angepasst: aufgrund der höheren Baukosten auf der Insel soll der übliche Kostendeckel dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

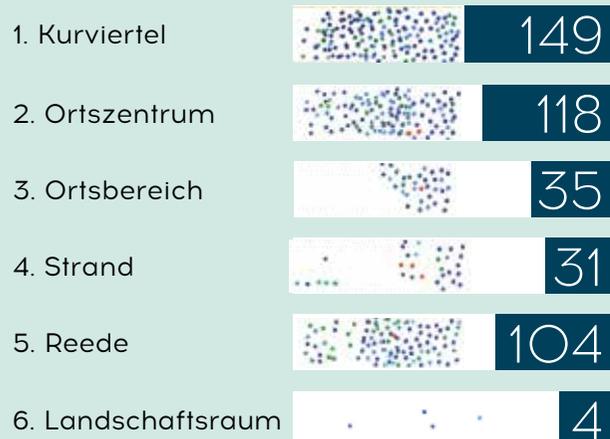
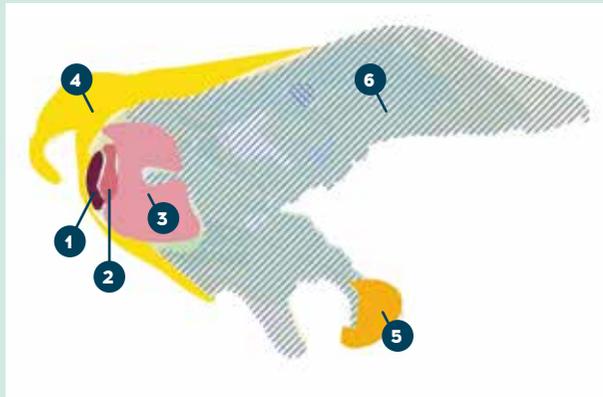
# BETRACHTUNGSRÄUME (ISEK)



# BEWERTUNGEN DER BEVÖLKERUNG

BEI DER AUFTAKTVERANSTALTUNG AUGUST 2017

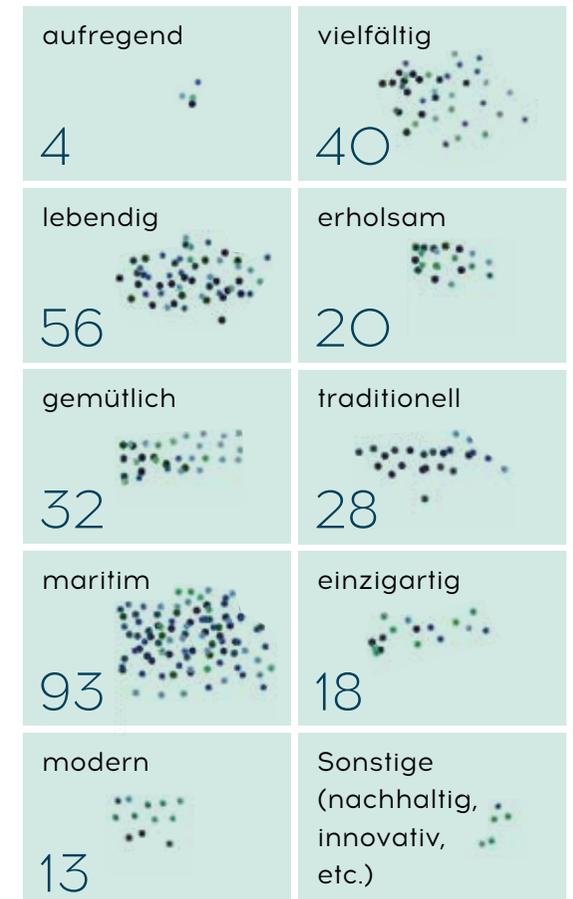
## WO SEHEN SIE DEN GRÖSSTEN HANDLUNGSBEDARF AUF BORKUM



## FÜR WELCHE NUTZUNGEN EIGNET SICH REEDE?



## WELCHE EIGENSCHAFTEN WÜNSCHEN SIE SICH FÜR REEDE?



# ENTWICKLUNGSZIELE FÜR BORKUM (ISEK)

- Neun Entwicklungsziele definieren die Orte und Themen mit Priorität für die Inselentwicklung.
- Die Entwicklungsziele 1-5 beziehen sich auf Orte.
- Die Entwicklungsziele 6-9 sind inselübergreifend.
- Die Reede soll sich von einem Durchgangsort zu einem Ort zum Erholen, Arbeiten und perspektivisch Wohnen entwickeln.

**1**

**Reede wird ein maritimer und lebendiger Ortsteil für Arbeit, Wohnen und Tourismus.**

**2**

**Das Kurviertel wird unter dem baukulturellen Leitbild der Bäderarchitektur vitalisiert.**

**3**

**Das Ortszentrum strahlt durch seine behutsame Entwicklung die inseltypische Identität und Atmosphäre aus.**

**4**

**Die Kulturinsel wird zu einer einzigartigen Erlebniswelt für Touristen und Insulaner.**

**5**

**Der Strand und der Landschaftsraum bieten naturnahe Sehnsuchtsorte für jeden.**

**6**

**Alle wichtigen Orte sind barrierearm und ohne eigenes Auto erreichbar.**

**7**

**Neue Wohnungsangebote für Insulaner, Saisonkräfte und Urlauber entstehen innerhalb bestehender Siedlungsgebiete.**

**8**

**Borkum wird nachhaltig, klimaneutral und emissionsfrei.**

**9**

**Das Inselgefühl ist überall präsent.**

# REEDE UND SEINE ENTWICKLUNG

## VON DER KÜNSTLICH ANGELEGTEN HALBINSEL ZUM MARITIMEN QUARTIER

### HISTORIE

- Künstlich angelegte Halbinsel als Hafen, später mit Landebahn für die „Festung Borkum“, seit den 1950er Jahren bis 1996 Marinestützpunkt
- Hubschrauberlandeplatz verbleibt als einzige Nutzung der Bundeswehr
- Europas flächenmäßig größte Jugendherberge mit 600 Betten in ehemaligen Kasernengebäuden
- Ausweisung als Sondergebiet Hafen für gewerbliche Nutzungen
- 87,4 ha Stadtumbaugebiet

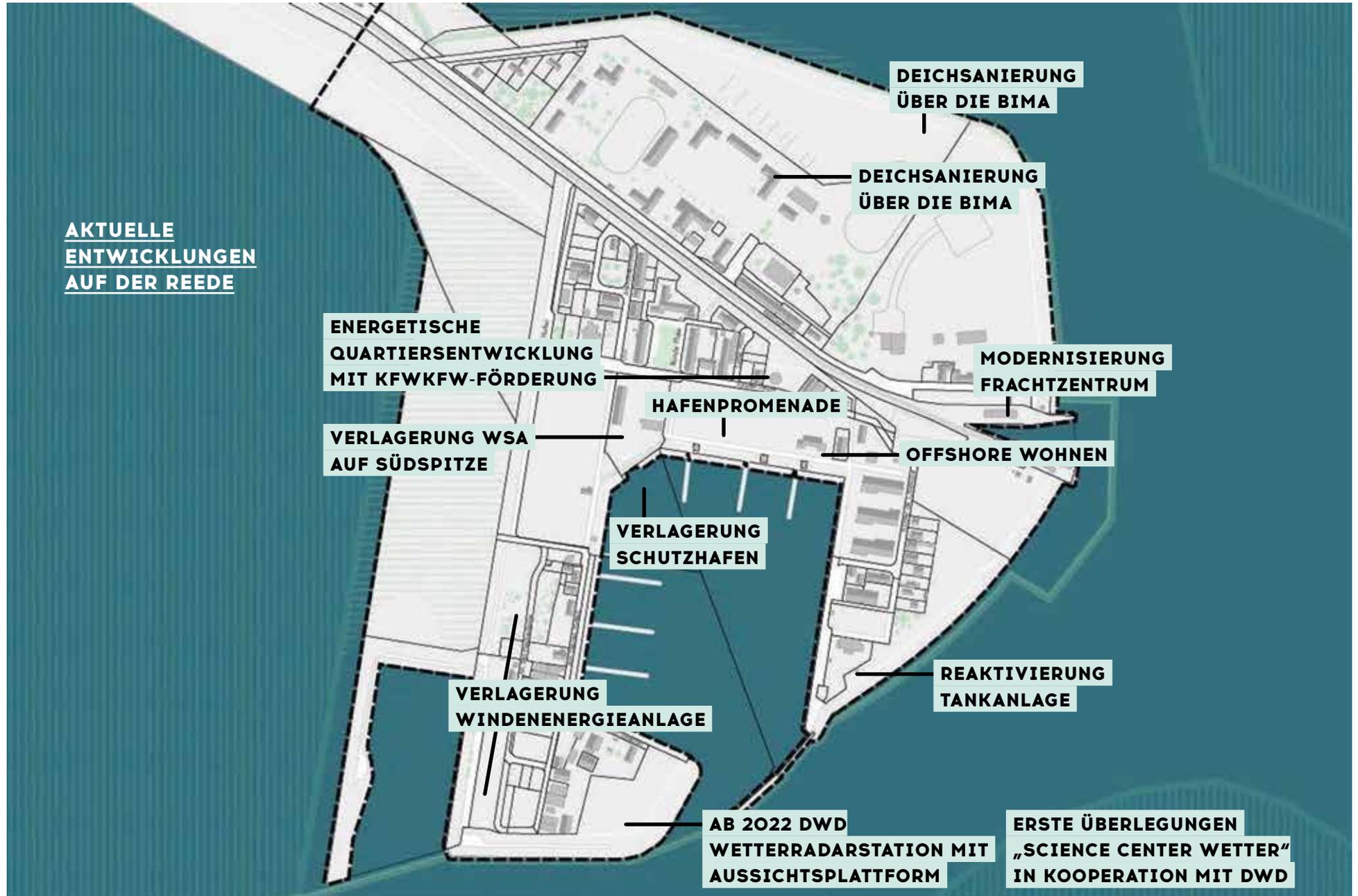


# ENTWICKLUNGSKONZEPTE FÜR REEDE

- Rückwärtiges Erschließungssystem (rot) trennt die Verkehre, die Wasserlagen können so vorrangig für touristische Verkehre (gelb) vorgesehen werden
- Deichweg und Hafenspromeade vernetzen den Ortsteil untereinander
- Besondere Orte laden zum Erleben von Wattenmeer und Hafenbetrieb ein
- Neue Nutzungen beleben die Reede
- Touristische Destinationen werden ausgebaut (z. B. Science Center Wetter, Startpunkt Wattwanderung, Rundweg, Aussichtsturm)



**AKTUELLE  
ENTWICKLUNGEN  
AUF DER REEDE**



# DEICHSANIERUNG REEDE - WATTENMEER- PROMENADE

ZUSTAND 2020 NACH SANIERUNG

WATTENMEER-PROMENADE



WATTENMEER-PROMENADE

ZUSTAND 2018

REEDE-DEICH



WATTENMEER-PROMENADE



# OFFSHORE WOHNQUARTIER

ENTWURFSKONZEPT (DMAA)

## KONZEPT





Bild-Quelle:  
FeuerQuell Fotografie



Bild-Quelle:  
FeuerQuell Fotografie



Bild-Quelle: FeuerQuell Fotografie



MÄRZ 2021

# SANIERUNG JUGENDHERBERGE

ENTWURFSKONZEPT (HOREIS+BLATT BLATT)





# KLIMANEUTRALES QUARTIER

## KLIMANEUTRALE ENERGIEZENTRALE

- Projekt: Heizen mit Nordseewasser
- Projekt ‚H2-Watt‘

## ANKERKUNDE WÄRME OFFSHORE-QUARTIER (BHI)

## ANKERKUNDE MOBILITÄT BORKUMER KLEINBAHN (INSELBAHN)

## PRIMÄRENERGIE SONNE

Photovoltaik-Anlage  
Offshore-Quartier

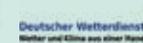
## PRIMÄRENERGIE UMWELTWÄRME

Nordsee

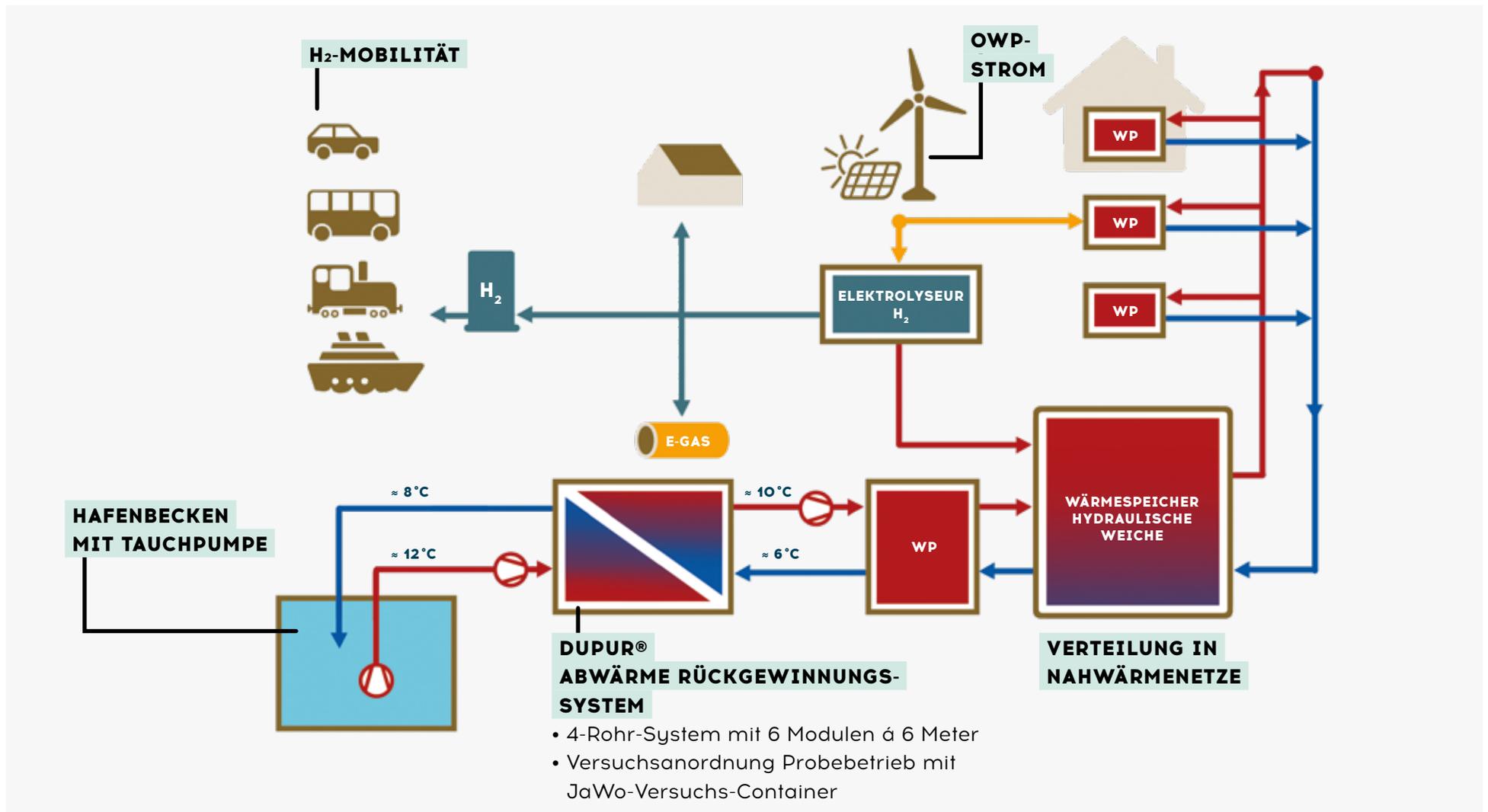
## PRIMÄRENERGIE WIND

Windkraftanlagen

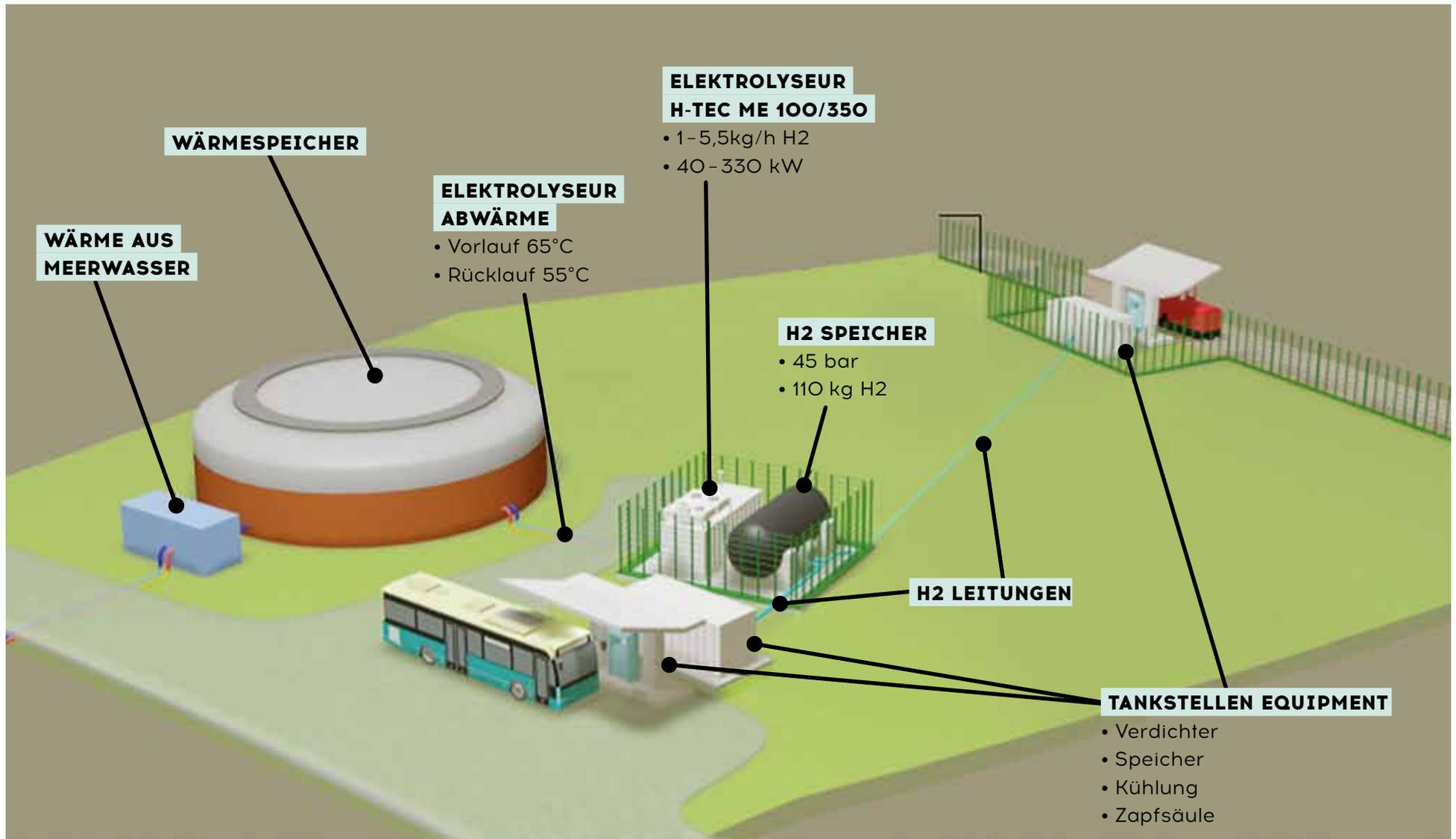
## DWD-WETTERDATEN



# SEKTORENKOPPLUNG: KLIMA-NEUTRALE WÄRME UND MOBILITÄT



# KLIMANEUTRALE ENERGIEZENTRALE



## WÄRME AUS DER NORDSEE

Wärme aus der Nordsee durch Ausnutzung der unerschöpflichen Energiequelle Nordseewasser, mithilfe eines speziell entwickelten Wärmeübertragers mit Reinigungssystem, Wärmespeicherung, Wärmeverteilung als sogenannte „kalte Nahwärme“ und anschließender Temperaturerhöhung durch zentral oder dezentral angeordnete Wärmepumpentechnologie.



## PV-ANLAGE OFFSHORE-QUARTIER

Auf den Dächern der Gebäude des Offshore-Wohnquartiers wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von insgesamt 180 kWp installiert.

Die Photovoltaikanlage wird im Jahr durchschnittlich 160.000 kWh grünen Strom erzeugen. Damit der Strom auch maximal in dem Quartier verbraucht werden kann, wird zudem eine Batterie mit einer Speicherkapazität von 133 kWh in einem separaten Batteriegebäude auf dem Grundstück installiert.

## PROJEKT „H2-WATT“

Entwicklung eines grenzübergreifenden Technologie-Clusters für den Aufbau von Real-Laboren zur Entwicklung von Kompetenzen, Verfahren und Systemen zur effizienten Produktion, Speicherung, Transport und Nutzung von Wasserstoff im Wattenmeer. Im Rahmen von Fallstudien auf Ameland (NL) und Borkum (D) wird der Wasserstoffeinsatz über Brennstoffzelle oder Verbrennungsmotor sowie im Bereich Wärmeversorgung (im Zusammenspiel mit der Wärme-/ Kälteanlage mit Meerwasser, Fernwärmesystem) analysiert.

- H2Watt Elektrolyseur zur Herstellung von Wasserstoff
- H2Watt mit Beheizung von Gebäuden durch Auskopplung von Wärme bei der Wasserstoffherstellung.
- H2Watt mit Wasserstoffmobilität durch zunächst nur der Lokomotive der Borkumer Kleinbahn- perspektivisch bis hin zur Betankung von Offshore-Versorgern
- H2Watt perspektivisch mit weiteren Wärmeanwendungen, wie z. B. maximale Beimischung von H2 in das Gasnetz und/oder Direktbefuerung von Brennern mit H2-Technologie



Bitte Bildrechte / -hinweise  
klären, sofern gewünscht  
> Bitte um Info



  
**BORKUM**

FREIHEIT ATMEN

**Herausgeber:**

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,  
T 049229330, F 04922933400, info@borkum.de

**Gestaltung:** burkana media pr&kommunikation, www.burkana.de

**Fotos:** Moritz Kaufmann, Torsten Dachwitz, wpd, FeuerQuell Fotografie

Alle Angaben, Ausfall, Änderungen und Serviceangaben sind ohne Gewähr.  
Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Herausgebers.